



Petra Betschart (Vierte von links) und Janine Kündig (ganz rechts) sind seit Beginn dabei. Yael Gwerder (Vierte von rechts) stiess später dazu.

Bild: PD

Diese jungen Frauen wollen auf die Bühne

Das Schwyzer Frauenvokalensemble «d Mädels» feiert das 10-Jahr-Jubiläum. Mehrere Auftritte werden in nächster Zeit stattfinden.

Alena Gnos

Einmal im Monat treffen sich «d Mädels», das Frauenvokalensemble aus Schwyz, um gemeinsam zu singen. Wer in diesem Moment in die Probe reinplatzen würde, der könnte überrascht sein über die Bandbreite der Lieder: Von bekannten und aktuellen Stücken in allen Landessprachen über Rap bis hin zu Jodel haben «d Mädels» nämlich alles im Repertoire.

Beinahe zwei Jahre mussten die 16 Sängerinnen und ihre Chorleiterin Cristina Marugg wegen Corona auf viele Proben und jegliche Auftritte verzichten.

ten. Nun möchten «d Mädels» wieder Präsenz zeigen und zurück auf die Bühne. Insbesondere, um das 10-Jahr-Jubiläum gebührend zu feiern. Zehn Anlässe – private und öffentliche – sind über das Jahr hinweg geplant.

«Als wir vor zehn Jahren begonnen haben, waren wir 14 Mädchen zwischen 15 und 16 Jahren», erinnern sich Janine Kündig und Petra Betschart, die von Anfang an dabei waren. Yael Gwerder, die 2018 dazugestossen ist, hat «d Mädels» bereits als sehr professionell wahrgenommen. Der Name verdankt der Chor der Leiterin Cristina Marugg, die ihre Sängerinnen gerne so nannte.

«Die meisten von uns sind aus dem Talkessel Schwyz. Wir sind deshalb nahe bei den Leuten», meint Yael Gwerder.

Viele Auftritte für dieses Jahr geplant

Obwohl der Chor für viele ein Hobby ist, stecken viel Engagement und Arbeit dahinter. «Wir bereiten uns jeweils auf die Probe vor, lernen die Lieder auswendig und üben sie zu Hause», erzählt Yael Gwerder. «Es ist kein Zuckerschlecken», fügt sie lachend hinzu. Doch wenn sie an den Moment kurz vor dem Auftritt denkt, an die Anspannung und das erwartungsvolle Kribbeln, ist sie

sich sicher, dass sich der ganze Aufwand auszahlt.

Das bisher grösste Konzert des Frauenensembles war 2019, als es gemeinsam mit Knackeboul im «Gaswerk» sang. Die Vorbereitungen für Auftritte in diesem Jahr laufen ebenfalls schon. Am 3. Juni ist im «Gaswerk» eine Aufführung zusammen mit Kulturschock geplant. Am 27. August folgt ein weiterer Anlass auf dem Stoo. Im September dürfen «d Mädels» am Gross-Event «Jazz meets Folklore» mitmachen, und einige Monate später sind sie Teil von Singing Advent, einem Adventskonzert. Vor solchen Auftritten

sind die Proben besonders intensiv, und Zusammenhalt ist gefragt. Doch auf diese Momente arbeiten die Schwyzer Sängerinnen hin. «Wichtig ist, dass wir eins sind und nicht jede Stimme für sich alleine kämpft. Es ist ein Miteinander», stellt Janine Kündig klar. «Uns verbindet alle das Singen», ergänzt Petra Betschart. «Durch den Chor sind viele Freundschaften entstanden. Wir sind wie eine Familie.»

WWW.

So klingen «d Mädels», wenn sie proben und auftreten: www.bote.ch

Dear Misses veröffentlichen Live-Reigen

Das Schwyzer Bluesadelic-Quintett präsentiert sechs Livevideos auf seinem Youtube-Kanal.

Nach einer pandemiebedingten Konzertpause freute sich die Band im vergangenen Sommer, ihr im Herbst 2020 veröffentlichtes Album «Monster's Mother» mit neuer Besetzung auf die Bühne zu bringen. Dies gab Dear Misses den Anlass, das Ereignis auf Video festzuhalten.

Kurzerhand luden sie ihren Kollegen Andreas Schöller an das Konzert am «Dorf Fyrabig» der Erlebnisregion Mythen in Brunnen ein, um die sommerliche Stimmung einzufangen. Das Material überzeugte die Band und wurde durch den Schlagzeuger Cornel Betschart bearbeitet.



Ausschnitt aus dem Video von Dear Misses am Fyrabig-Konzert in Brunnen.

Bild: Screenshot

Entstanden sind sechs hochwertige Livemitschnitte quer durch das Repertoire aus fünf Jahren Dear Misses. Die Videoreihe startete Anfang März. Jeweils mittwochs und sonntags wird im Monat März ein Video veröffentlicht. Die Band rät Interessierten, ihren Youtube-Kanal zu abonnieren, um keine zukünftige Veröffentlichung zu verpassen. «Don't miss.» (red)

WWW.

Der Teaser der Dear-Misses-Videos «Live in Brunnen»: www.bote.ch

ANZEIGE

Infos und gratis Sitzplatz-Reservation:
www.kinoschwyz.ch

KINO SCHWYZ

Telefon-Reservation: 0900 848 484
CHF 1.10/Anruf + CHF 1.10/Min.

Neue Filme von
Donnerstag, 24. März 2022
bis Mittwoch, 30. März 2022



Endlich!
Wieder ohne
Einschränkung

ins...

KINO SCHWYZ